

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 02. April 2021

Nummer 7



Frohe Ostern und schöne Feiertage!


GASTHAUS
Sindel-Buckel
 Karpfen-Hotel & Herrenhaus



Zu Ostern im Straßenverkauf

Karfreitag:
Karpfen in klassischen Variationen, Hecht, Waller, Graskarpfen, Schleie, Bärlauchgerichte & hausgemachte Gnocchi

Ostertage:
Lamm vom Frankenhöheschäfer Kammleiter, Filets vom Stallhasen, vegetarische Variationen mit Spargel, Bärlauch, Rehbraten, Krustenschäufele, Weiderind, Frühlingsdessert

Wir bitten um telefonische Vorbestellungen bis zum Vortag unter Tel. 09852-2594 oder per E-Mail an info@sindel-buckel.de.
 Familie Sindel samt Team freut sich, Sie auf diese Weise in schwierigen Zeiten bewirten zu können!
 Die gesamte Speisekarte unter www.sindel-buckel.de.


Familie Sindel
 Spitalstraße 28 · 91555 Feuchtwangen
 T 09852 2594 · www.sindel-buckel.de


Gasthaus Schöllmann


Ostern 2021

Karfreitag von 11 bis 18:30 Uhr
 Ostersonntag und Ostermontag von
 11 bis 14:30 Uhr bieten wir Ihnen
 verschiedenste Gerichte zum Abholen an!
 Die ausführliche Speisenauswahl finden
 Sie auf unserer Homepage
www.gasthaus-schoellmann.de

Familie Schöllmann * Gasthaus Schöllmann * Ringstraße 54
 91555 Feuchtwangen * info@gasthaus-schoellmann.de

**DER NEUE
 CITYGUTSCHEIN
 FEUCHTWANGEN**
 DES GEWERBEVEREINS FEUCHTWANGEN „SPITZE“ E.V.


 CITYGUTSCHEIN
 FEUCHTWANGEN
 FÜNF
5


 CITYGUTSCHEIN
 FEUCHTWANGEN
 ZEHNEUR
10

MEHR INFOS AUF: WWW.SPITZCHEN.DE


**M
 KARG**
 CHOCOLATIÈRE



OSTERN GEÖFFNET
 VON GRÜNDONNERSTAG BIS OSTERMONTAG
 IST DAS LADENGESCHÄFT
 TÄGLICH VON 11 UHR BIS 16 UHR GEÖFFNET.

FEUCHTWANGER UNTERNEHMEN
 UNTERSTÜTZEN

**IN GUTEN
 WIE IN
 SCHLECHTEN
 ZEITEN**

www.kreuzgangstadt.de



Weißer Fassadenelemente für helle Klassenzimmer

Schulverband stimmt über Fassadengestaltung ab – Innovativer Unterricht mit digitalen Tafeln

Hell, freundlich und zeitlos wird die Fassade des Neubaus der Grund- und Mittelschule Feuchtwangen-Land. In seiner jüngsten Sitzung hat der Schulverband nun für weiße Streckmetallgitter bei der Außengestaltung des neuen Schulgebäudes gestimmt.

Zur finalen Entscheidung stand neben einer weißen auch eine grüne Gestaltungsvariante. Hierzu berichtete der zuständige Architekt Danilo Pompei vom Donauwörther Büro Obel Architekten GmbH den Verbandsmitgliedern über Tests und Erfahrungen bei der jeweiligen farblichen Fassadengestaltung. Demnach gelange durch die weißen Gitterelemente erheblich mehr Licht, sodass die Zimmer deutlich heller und freundlicher wirken. Gleichzeitig verkörpern die weißen Streckmetallgitter nach Einschätzung von Pompei ein neutrales und zeitloses Äußeres und fügen sich ideal zu den im Hintergrund angebrachten grauen Fassadenplatten ein. Für den Schulverband waren vor allem die Unterschiede bei der Helligkeit in den Räumen ein wichtiges Argument, um sich letztendlich bei einer Gegenstimme für die weißen Fassaden-Elemente zu entscheiden.

Aufgebaut ist die Fassade der neuen Land-Schule damit aus vertikal angeordneten Trapezen und Lamellen aus weißen Streckmetall sowie grauen Fassadenplatten im Hintergrund. Der Eingangsbereich der Grund- und Mittelschule wird mit einem Rotton hervorgehoben und soll optisch einen einladenden Farbtupfer bilden.



So soll der Neubau der Grund- und Mittelschule Feuchtwangen-Land in Zukunft aussehen.

Digitale Tafeln in jedem Klassenzimmer

Einhellig stimmte der Schulverband darüber hinaus für eine Ausstattung der einzelnen Klassenzimmer mit digitalen Tafeln. Hierzu wurden dem Gremium von der beauftragten Elektrofirma die vielfältigen innovativen Mög-

lichkeiten und Vorteile der digitalen Tafeln anhand eines kleineren Vorzeigemodells veranschaulicht.

Die digitalen Tafeln der neuen Feuchtwanger Land-Schule sollen an die Wand festmontiert werden, mechanisch höhenverstellbar sein und zwei ausklappbare Seitenflügel besitzen. „Der Wunsch seitens der Schulfamilie ist eine Kombination einer digitalen und auch analog beschreibbaren Tafel“, erklärte Stadtbaumeister Farag Khodary. Diesbezüglich noch abgestimmt werden muss, ob die analogen Felder mit Kreide oder mit Whiteboard-Stiften beschrieben werden können.



Die Fassadenansicht der neuen Land-Schule im Detail: der Schulverband hat in seiner jüngsten Sitzung für eine Fassadengestaltung mit weißen Streckmetallgitter gestimmt.

(Darstellungen: © Obel Architekten GmbH)

Mit den digitalen Tafeln ist ein direkter Internetzugang ohne separaten Rechner unkompliziert möglich. Wie Mitarbeiter der beauftragten Elektrofirma schilderten, können einfach und schnell Inhalte von beispielsweise Tablets kabellos direkt auf das Display der digitalen Tafeln übertragen werden. „Dies ist nicht nur essentiell für einen modernen und innovativen Unterricht, sondern gleichzeitig auch eine enorme Erleichterung für die Lehrer und Schüler“, hob Bürgermeister Patrick Ruh hervor. Das vorgestellte Modell sei laut Hersteller mit unterschiedlichen Betriebssystemen je nach Anforderung verwendbar. Die Auswahl spezieller Anwendungen und Funktionen sei dabei sehr umfangreich und könne zudem individuell auf die vielseitigen Anforderungen und Wünsche der einzelnen Lehrkräfte angepasst werden. Wie Farag Khodary auf Anfrage erläuterte, müsse sich die Schule selbst um einen Virussschutz sowie um die Systembetreuung für die digitalen Tafeln kümmern. Baulich werde hierfür im neuen Schulgebäude ein eigener Serverraum eingerichtet.

Verglasung der Fassade weit fortgeschritten

Zum Sachstand auf der Baustelle berichtete der Feuchtwanger Stadtbaumeister von den laufenden Dacharbeiten. „Die Oberlichter sind mittlerweile fertiggestellt, sodass der Dachstuhl nun aufgestellt werden kann.“ Für die geplanten Fluchtbalkone konnten die Stahlträger installiert werden. „Die Verglasung der Fassade im zweiten Obergeschoss ist darüber hinaus ebenfalls fast fertig, sodass in den kommenden Tagen mit der Fassadenunterkonstruktion im ersten Obergeschoss begonnen werden kann.“ Parallel laufen derzeit im Nebengebäude die Arbeiten an der Bodenplatte, die gemäß Zeitplan Ende März fertig sein soll. Täglich seien nach Aussage von Khodary im Durchschnitt immer rund 50 Arbeiter auf der Feuchtwanger Großbaustelle tätig. „Zeitlich liegen die Arbeiten bislang noch sehr gut im Rahmen, sind aber auch weiterhin stark witterungsabhängig“, ergänzte Khodary abschließend.



Anhand eines kleineren Modells wurden dem Schulverband die Vorteile und vielfältigen Möglichkeiten digitaler Tafeln vorgestellt. Für die neue Land-Schule sollen zum digitalen Tafelfeld zwei ausklappbare Seitenflügel angebracht sein, welche analog beschreibbar sind.

Kreuzgangspiele

Kreuzgangspiele weiter auf Kurs

Kreuzgangspiele extra 2020/2021 endet im April

Für die Reihe Kreuzgangspiele extra war es eine denkbar schlechte Spielzeit im Herbst/Winter 2020/2021: Insgesamt konnte nur ein Termin von insgesamt fünf regulären Veranstaltungen der Reihe überhaupt stattfinden, trotz mehrmaliger Verlegungen einzelner Abende wie „Die Nacht kurz vor den Wäldern“ mit Ulrich Westermann (zuletzt auf den 26. März 2021 verlegt) und „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt“ mit Atischeh Hannah Braun (auf den 9. April 2021 verschoben) und einiger Hoffnung, dass doch noch ein wenig Kultur möglich sein könnte, muss die Reihe nun ohne eine weitere Veranstaltung abschließen. Der Abend am 26. März wurde bereits abgesagt, die Veranstaltung am 9. April 2021 kann nicht stattfinden. Immerhin konnten noch im Oktober 2020 die Nachholveranstaltung „Kraftbayerisches aus der Bauern-Erotik“ mit Franz Josef Strohmeiner und Maria Hafner sowie ein einzigartiger Vampirabend mit Alexander Ourth realisiert werden. Im Dezember 2020 stärkten die Kulturandachten in der Stiftskirche mit Christiane Karg und Achim Conrad unsere Motivation, Kultur immer wieder neu zu denken und zu planen.

Für alle ausgefallenen Veranstaltungen der Reihe Kreuzgangspiele extra wurde und wird der Kartenpreis selbst-



War im Oktober 2020 in der Reihe Kreuzgangspiele extra mit einem beeindruckenden Vampirabend zu erleben: Alexander Ourth.

Foto: © Elke Walter

verständlich erstattet. Inhaber*innen des Kreuzgangspiele extra-Abonnements erhalten 75% des Abonnementpreises zurück. Bedingung ist nur, dass gekaufte Karten an das Kulturbüro mit Angabe der Bankverbindung zurückgesandt werden. Immerhin: Nicht alles ist verloren. So werden einige der Abende, die in der Saison 2020/2021 nicht gespielt werden konnten, in die nächste Saison Eingang finden. Das aktuelle Programm sowie



Der Abend „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt“ mit Helmut Büchel, Klaus-Lothar Peters und Atisch-eh Hannah Braun muss zwar im April 2021 ausfallen, findet jedoch im neuen Herbst-Winter-Programm 2021/2022 wieder einen Platz. Foto: © Jim Albright

das Programm zum Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“, das wir 2021 begehen, befindet sich gerade in der Planung. Was wann ab Oktober zu erleben sein wird, kann in Kürze in unseren Prospekten und im Internet nachgelesen werden.

In Vorbereitung befindet sich auch die nahende Sommer-spielzeit der Kreuzgangspiele. Für das Kinder- und Familienstück „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“ beginnen die Proben am Montag, den 12. April – in diesem Jahr allerdings mit einem Corona-Test der Ensemblemit-glieder, auf den dann erst die traditionelle Begrüßung durch Festspiel-Intendant Johannes Kaetzler und die erste Leseprobe folgt. Wie und unter welchen Bedingungen dann Theater stattfinden kann, ist derzeit noch nicht klar.

Allerdings: Die Kreuzgangspiele hoffen auf einen Thea-tersommer, der unter Einhaltung aller Vorgaben, bei aller Verantwortung und Vorsicht, wieder ein besonderes Er-lebnis werden wird. Für das Ensemble und für das Publi-kum.

Weitere Informationen zu den Kreuzgangspielen sowie zu allen Veranstaltungen und Karten erhalten Sie im Kul-turbüro der Stadt Feuchtwangen, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen (persönliche Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung) sowie per Telefon unter 09852/904-44 sowie per E-Mail an mail@kreuzgangspiele.de Besuchen Sie die Festspiele auch im Internet unter www.kreuzgangspiele.de



Voller Hoffnung: Auch in diesem Sommer wird es im Kreuzgang Theater unter freiem Himmel geben. Foto: © Jim Albright

Metzgerei Horn ab sofort auf dem Wochenmarkt

Ab Freitag, dem 09. April 2021, ist die Metzgerei Horn aus Geslau auf dem Feuchtwanger Wochenmarkt vertreten. Die Metzgerei Horn ist ein kleiner familiengeführter Betrieb, in dem drei Geschwistern gemeinsam mit der Mutter arbeiten.

Die Metzgerei Horn produziert ausschließlich selbst in ihren Räumlichkeiten in Kreuth und bietet ein breites Sorti-ment an Wurstwaren, Fleisch, fränkischen Spezialitäten und eigenen Kreationen. Die Rinder werden vom Famili-enunternehmen selbst gehalten, die Schweine kommen von einem kleinen Landwirt in einem Umkreis von rund fünf Kilometern.

Die Familie Horn freue sich auf Feuchtwangen und jeden Besucher auf den Wochenmarkt.

Der Feuchtwanger Wochenmarkt ist jeden Freitagvormit-tag auf dem Marktplatz um den Röhrenbrunnen. Am Os-terwochenende findet der Wochenmarkt aufgrund der Feiertage ausnahmsweise bereits am Donnerstag, den 1. April 2021, zu den gewohnten Uhrzeiten statt.

Feuchtwanger Kunstsommer 2021

Fruchtig. Frisch.

Zwischen Versuchung, Verlangen und Vergänglichkeit

15. April bis 15. August 2021
Fränkisches Museum Feuchtwangen

Der Feuchtwanger Kunstsommer präsentiert seit vielen Jahren in der Zeit der großen Sommerfestspiele moderne und zeitgenössische Kunst. Vom 15. April bis zum 15. August 2021 sind im Fränkischen Museum Werke des 20. und 21. Jahrhunderts zu sehen, die allesamt eines verbindet: Die Darstellung von Früchten und Blumen. Die Darstellungsformen sind jedoch so verschieden wie die Stile und Strömungen, die die Kunst seit 1900 er- und durchlebte. Lassen Sie sich erfrischen von einer Kunst, die im Obst mehr sieht als die reine Wiedergabe von Natur. Die Geschichte der Menschheit beginnt in der Bibel mit einer Frucht, die, von der Schlange angepriesen, die verführte Eva Adam reicht – mit verhängnisvollen Folgen. Der Grund für alles Elend, das der Menschheit bis heute



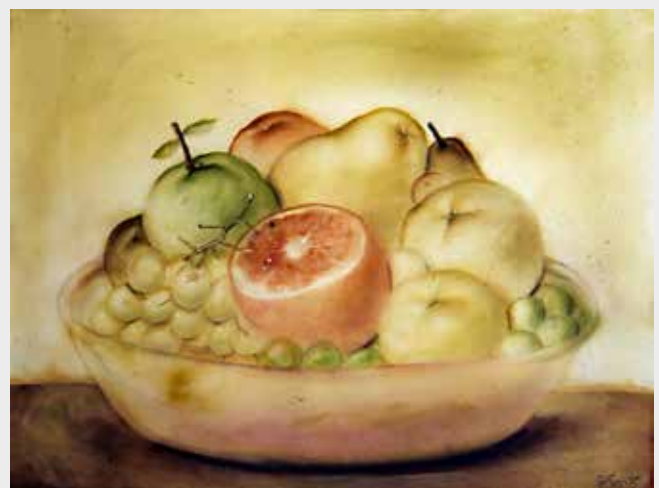
Titelbild der Ausstellung: *Elvira Bach, Am Anfang war der Apfel, 1993*
© VG Bild-Kunst Bonn

beschert ist, scheint – folgt man der biblischen Schöpfungsgeschichte – also der Genuss des falschen, des sogar verbotenen Obstes. Vielleicht liegt es daran, dass die

Frucht in der Kunst ein beliebtes und häufiges Motiv ist: als Obstschale, als einzelne Frucht, als Teil einer Girlande oder eines Ornaments oder in einem biblischen, mythologischen oder ikonografischen Kontext. Der Kreislauf von Fruchtbarkeit, Wachsen, Reifungsprozessen und Verzehr bzw. Vergehen lässt sich auch als Metapher des menschlichen Daseins lesen. Darin steckt alles: Verlangen, Geburt, Fülle, Leben, Tod.

Dementsprechend vielfältig sind die Bedeutungen, die einzelnen Früchten oder spezifischen Darstellungen zugeschrieben werden: Die Frucht des Paradieses – zumeist ein Apfel – steht für die Verführung. Die Obstschale, prall gefüllt mit üppigen, saftigen Birnen, kann erotisch aufgeladen sein. Vanitas-Stillleben mit Früchten erzählen vom Spannungsverhältnis zwischen Leben und Tod. Darstellungen dieser Art gibt es seit der Antike. Ihre Blütezeit erlebten sie im Zeitalter des Barock und sie werden auch in der modernen und zeitgenössischen Kunst immer wieder zitiert. Das überreife oder gar faulende Obst weist den Betrachter auf die Vergänglichkeit allen Seins und damit auch des eigenen Lebens hin. Früchte können aber auch für jene mystische Verwandlung im Bild des Kelterns und Gärens stehen und damit zum religiösen Symbol werden.

Die Kunstwerke, die im Sommer 2021 im Rahmen des Feuchtwanger Kunstsommers zu sehen sind, stammen aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Sie stehen im Kontext der in dieser Zeitspanne aktuellen Strömungen der Kunst. Sie treten in den Dialog mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen. Sie sind kritisch und hinterfragen das eigene Genre oder übertreten bewusst Genre Grenzen. Sie



Prall: *Fernando Botero, Still life, 1975*

© the artist



Vanitas modern: Bruno Peinado, Love Long Distance, 2010

© VG Bild-Kunst Bonn

kommentieren die Ästhetik der Popkultur und der Werbung, in der stets alles prall und gesund aussieht. Dabei spannt die Ausstellung einen Bogen von der klassischen Moderne – expressionistisch bei Emil Nolde, surrealistisch bei Salvador Dalí – über moderne Klassiker wie Fernando Botero und Markus Lüpertz, bis hin zur zeitgenössischen Skulptur und Konzeptkunst sowie zur Fotografie. Moderne und klassische Darstellungen der verführerischen Eva („Am Anfang war der Apfel“ von Elvira Bach und „Apfelgrün“ von Christian Hoischen), Stilleben mit Blumen und Früchten, unter anderem von Franz Heckendorf, sind ebenso Teil der Ausstellung wie überlebensgroße in Schokolade getauchte Fruchtstücke von Peter Anton, Bilder vom Leben und Vergehen einer Banane im „Bananenzyklus“ von Cony Theis oder eine Apfel-Skulptur mit Totenkopf von Bruno Peinado.

Für eine längere Haltbarkeit? – Not longer life

Ein besonderes Projekt ist die Fotoserie „Not longer life“ des spanischen Designbüros Quatre Caps, das auf den weltweiten Verpackungskonsum und die damit verbundene Plastikflut aufmerksam macht. Zitiert werden berühmte Stilleben von Künstlern wie Claude Monet, Michelangelo Merisi da Caravaggio oder Juan Sánchez Co-

tán, wobei in der Version von Quatre Caps die dargestellten Lebensmittel allerdings allesamt in Plastik verpackt sind, wodurch der eigentliche Sinn des Vanitas-Stillebens, also der Darstellung von Vergänglichkeit, ad absurdum geführt wird.

Leihgeber

Die ausgestellten Kunstwerke stammen zum größten Teil aus der Sammlung und Kunststiftung Rainer Wild, Heidelberg. Die Kunststiftung wurde im Jahr 2009 von Prof. Dr. Rainer Wild gegründet. Sie fördert künstlerische, kulturelle und wissenschaftliche Aktivitäten, die sich mit der Darstellung der Frucht in der bildenden Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts beschäftigen. Dazu unterstützt die Stiftung u.a. Kunstinstitutionen mit Leihgaben aus der eigenen Sammlung, wissenschaftliche Publikationen sowie Künstler und Kunstprojekte.

Die Fotografien der Serie „Not longer life“ wurden uns von Quatre Caps aus Valencia freundlicherweise digital zur Verfügung gestellt.



*Zum Anbeißen: Peter Anton, Chocolate dipped orange slice, 2007
© and courtesy Peter Anton*

CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Großes Interesse am neuen Studiengang Smart Energy Systems

Campus mit eigenem Webauftritt und Wohnungsportal

Bereits wenige Tage nach dem Auftakt zum neuen internationalen Master-Studiengang Smart Energy Systems (SES) kann sich der Campus Feuchtwangen über Anfragen aus der ganzen Welt freuen. Der dreisemestrige Studiengang wird aktuell in über 25 Ländern aktiv beworben, richtet sich aber natürlich auch an Studierende aus unserer Region. Start ist im kommenden Oktober, die Bewerbung erfolgt bereits im Mai.

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Auslegung, Betrieb und Optimierung intelligenter, dezentraler Energiesysteme durch die Anwendung innovativer und digitaler Technologien wie sicherer Datenkommunikation, dem Internet der Dinge (Internet of Things - IoT) oder künstlicher Intelligenz.

„Wir freuen uns über das große Interesse an unserem neuen SES-Studiengang und versuchen den Studierenden in Zusammenarbeit mit der Stadt Feuchtwangen nicht nur einen Studienort, sondern auch eine "Heimat" zum Leben und Wohlfühlen anzubieten“, so der Leiter des Campus Prof. Dr.-Ing. Johannes Jungwirth.

Der Campus Feuchtwangen präsentiert sich ab sofort auf seiner eigenen Homepage unter www.campus-feuchtwangen.de – dort sind Informationen über aktuelle Arbeiten, das Gebäude sowie alles rund um Studium und Forschung am Campus zu finden.

Zusätzlich wurde ein Wohnungsportal integriert, um künftigen Studierenden bei der Wohnungssuche zu unterstützen. Zimmer, Wohnungen oder sonstiger Wohnraum in Feuchtwangen und der näheren Umgebung können kostenlos über das beigefügte Formular inseriert werden.

Weitere Informationen gibt es unter campus-feuchtwangen.de oder bei unserer Zentrumsassistentin Frau Herud unter der Telefonnummer 09852 86398-120 oder per E-Mail an Jennifer.Herud@hs-ansbach.de.

Info: Smart Energy Systems



Die Energiewirtschaft unterliegt, getrieben von der Energiewende, aktuell einem starken Wandel. Der Anteil regenerativer Energiequellen wie bspw. Photovoltaik oder Windkraft wächst beständig. Verbraucher sind immer häufiger gleichzeitig Erzeuger. Die zunehmende Dezentralisierung der Anlagen und gesteigerte Volatilität der Energieerzeugung, z. B. durch wechselnde Sonneneinstrahlung, macht eine intelligente Vernetzung notwendig. Nur die Digitalisierung wird langfristig sowohl die Umstellung auf ein wirtschaftliches und erneuerbares Energiesystem als auch die Versorgungssicherheit ermöglichen.



CAMPUS FEUCHTWANGEN
HOCHSCHULE ANSBACH

Formular

Anzeige für das Wohnungsportal unter www.campus-feuchtwangen.de

Wir suchen für unsere künftigen Studierenden Unterkünfte für die Dauer von ca. 1 ½ Jahren. Die Studierenden aus dem Ausland verfügen wenigstens über Grundkenntnisse in Deutsch und sehr gute Englischkenntnisse. Wenn Sie Wohnraum anbieten möchten, bitten wir Sie, dieses Formular auszufüllen und entsprechendes anzukreuzen. Dieses Formular senden sie dann möglichst mit drei bis zehn Bildern im Anhang an wohnung@campus-feuchtwangen.de oder an Campus Feuchtwangen, An der Hochschule 1, 91555 Feuchtwangen.

Frau Herud, unsere Zentrumsassistentin beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen: Jennifer.Herud@hs-ansbach.de oder telefonisch 09868 86398-120.

Angaben zum Mietobjekt

Adresse, min. Stadtteil / Gemeinde: _____

Zeitraum von/bis: _____

Etage: _____

Größe: _____ m²

Baujahr: _____

Wohnung mit ____ Zimmern

Bodenbelag: _____

Zimmer in WG Apartment

Sonstiges: _____

in einem Mehrfamilienhaus mit ____ WE

Möbliert Einbauküche, KüchENZEILE

Mietkosten

Bad mit Dusche, Wanne, WC

Kaltmiete: _____ €

separates WC Gäste-WC

Nebenkosten: _____ €

Balkon Terrasse Garten

Kautions: _____ €

Gartenmitbenutzung

In den Nebenkosten enthalten:

Garage Stellplatz Kellerraum

Strom Wasser

Waschmaschine Trockner

Heizung Müllgebühren

Entfernung zum Campus Feuchtwange ca.

Internet _____ €

_____ Minuten zu Fuß

Kabel/SAT-Anschluss _____ €

_____ Minuten mit dem Fahrrad

Garage _____ €

_____ Minuten mit dem Bus / ÖPNV

Stellplatz _____ €

_____ Minuten mit Auto

Kurzbeschreibung der Wohneinheit

Kontaktdaten

Name: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Meine Kontaktdaten veröffentlichen: Name, E-Mail und Telefonnummer

Eigene Sprachkenntnisse

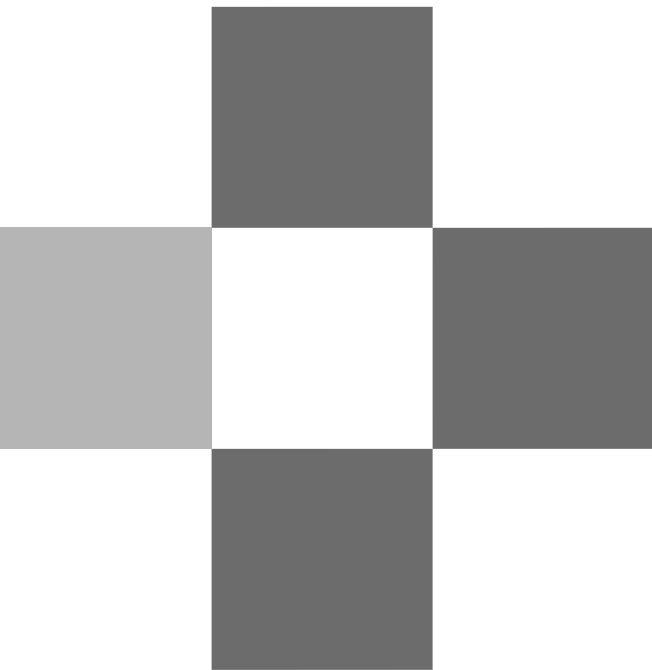
Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, sonstige: _____

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass die angegebenen Daten gespeichert und auf der Internetseite www.campus-feuchtwangen.de veröffentlicht werden.

Datum, Unterschrift

Campus Feuchtwangen
An der Hochschule I
91555 Feuchtwangen

Vorbereitet für Fensterumschläge
oder per E-Mail an:
wohnung@campus-feuchtwangen.de



CAMPUS FEUCHTWANGEN
HOCHSCHULE ANSBACH





Fränkisches Museum

Dr. Uta Karrer übernimmt das Ruder im Fränkischen Museum

Neue Museumsleitung ab 1. April 2021

Seit über einem Jahr ist das Fränkische Museum in Feuchtwangen, eines der schönsten und bedeutendsten Volkskunstmuseen in Deutschland, ohne Führung. Am 17. März hat Feuchtwangens 1. Bürgermeister Patrick Ruh die neue Museumschefin offiziell vorgestellt: Zum 1. April 2021 übernimmt Frau Dr. Uta Karrer die Leitung des Fränkischen Museums Feuchtwangen. Sie tritt die Nachfolge von Susanne Klemm M.A. an, deren zwanzigjähriger Amtszeit das Museum große Fortschritte in der Sammlungserschließung und der Museumspädagogik zu verdanken hat.



Ab 1. April 2021 neue Museumsleitung in Feuchtwangen: die Kulturanthropologin Dr. Uta Karrer.

Frau Dr. Karrer bringt in ihre Tätigkeit für eines der ältesten Landschaftsmuseen Süddeutschlands vielseitige Erfahrungen mit. Sie leitete das Vogtländische Freilichtmuseum im südlichen Sachsen. Die inklusive Neuaufstellung des Museums durch ein von der Aktion Mensch e.V. gefördertes Kooperationsprojekt war ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit. In der Schweiz war Frau Karrer wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fotoarchiv der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde. Ihr wissenschaftliches Volontariat schloss Frau Karrer bei den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden am Völkerkundemuseum Herrnhut ab. Der Erforschung und Vermittlung von (Volks-)Kunstob-

jekten widmete sich Frau Karrer im Alten Schloss Schleißheim, einem Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseum.

Ihre Promotion schloss Frau Karrer in der Kulturanthropologie/Volkskunde an den Universitäten Basel und München bi-national in einer Cotutelle de thèse ab. In ihrer Dissertation erforscht sie die internationale Rezeption von (Volks-)Kunstobjekten aus Polen im Kontext der deutsch-polnischen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Durch ihr Engagement in der „Working Group on Museums and Material Culture“ der „International Society for Ethnology and Folklore“ (SIEF) ist Frau Karrer international vernetzt.

Besonders liegt der promovierten Kulturanthropologin die kulturelle Teilhabe am Herzen: So sollen möglichst viele Menschen aus allen Gesellschaftsschichten einen Zugang zum Museum und seinen Exponaten haben. Es geht ihr darum, die Menschen zu erreichen und ein Museum zu führen, das für die Menschen in der Region aber auch für Touristen interessant und ansprechend ist. Informationen zum Fränkischen Museum in Feuchtwangen, Museumsstraße 19, gibt es unter anderem auf der Internetseite www.fraenkisches-museum.de, unter Telefon 09852 2575 bzw. 09852 615224 sowie per E-Mail an info@fraenkisches-museum.de



Am 17. März 2021 stellte Feuchtwangens 1. Bürgermeister die neue Leiterin des Fränkischen Museums der Öffentlichkeit vor.

© Fotos: Stadt Feuchtwangen

Reibungsloser Ablauf im Corona-Schnelltestzentrum

Eigenes Online-Anmeldeformular freigeschalten – Bürgermeister dankt für großartigen Einsatz

Durchweg planmäßig und absolut reibungslos sei das Corona-Schnelltestzentrum in Feuchtwangen sowie die entsprechenden Abläufe bei den Testungen in den ersten Wochen verlaufen. Wie Sylwia Spaniel von der Löwen-Apotheke Feuchtwangen schilderte, sei der extra aufgestellte und speziell hergerichtete Stand in der Jahnstraße eine sehr gute Lösung, die bislang wie geplant super funktioniert habe.

Mit der öffentlichen Teststation im Freien seien die Hygieneregeln während den Testungen für alle Beteiligten effizient und einfach umzusetzen. Auch die Bürgerinnen und Bürger haben sich Spaniel zufolge vor Ort stets diszipliniert verhalten und sich an die Regeln hinsichtlich Mindestabstand und Maskenpflicht geachtet.

Mittlerweile bereits freigeschaltet ist nun auch das eigens eingerichtete Online-Anmeldeformular, erreichbar über die Internetseite www.apo-schnelltest.de/apofeu. Wer sich online über das Formular für einen Schnelltest anmeldet, bekomme anschließend sein Testergebnis unkompliziert nach circa 20 Minuten per Mail zugesandt. Für das Testpersonal bedeute dieser veränderte Ablauf weniger Arbeit und somit auch weniger Zeitaufwand, so Spaniel. Infolgedessen habe das Testzentrum nun sein Testsystem auf einen Zwei-Minuten-Takt umgestellt und damit seine Kapazitäten noch weiter ausgebaut. Für die schnelle Umsetzung, den reibungslosen und unkomplizierten Ablauf sowie den großartigen Einsatz im Sinne al-

ler sprach auch Bürgermeister Patrick Ruh nochmals allen Beteiligten und dem gesamten Testteam seinen großen Dank aus.

Mitte März konnte auf Eigeninitiative der Löwen-Apotheke Feuchtwangen sowie mit Unterstützung der Stadt ein eigenes Corona-Schnelltestzentrum in der Kreuzgangstadt eingerichtet werden. Hierfür wurde von Mitarbeitern des Bauhofs ein eigener Stand in der Jahnstraße gegenüber des städtischen Jugendhauses aufgebaut. Getestet wird in der Station von Mitarbeitern der Löwen-Apotheke an fünf Tagen pro Woche. Montag, Mittwoch und Freitag wird jeweils von 8.40 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 17 Uhr getestet, Dienstag von 8.40 bis 13 Uhr sowie Donnerstag von 12 bis 15 Uhr.

Die Anmeldung für einen Corona-Schnelltest erfolgt vorab online unter www.apo-schnelltest.de/apofeu. Die Ergebnisse der Tests sollen planmäßig innerhalb von 20 Minuten per Mail übermittelt werden. Wer sich online nicht anmelden kann, hat die Möglichkeit, unter der Nummer 0170 6794658 telefonisch einen Testtermin zu vereinbaren. Hier bekommen die Bürgerinnen und Bürger ihr Testergebnis dann nach circa 20 Minuten vor Ort in der Apotheke. Damit die Abläufe funktionieren können, sei es wichtig, sich strikt an die jeweiligen gebuchten Zeiten zu halten.



Bislang planmäßig und reibungslos habe das eigens in der Jahnstraße aufgebaute Schnelltestzentrum funktioniert. Mit dem freigeschalteten Online-Anmeldeformular erfolgen Tests nun im Zwei-Minuten-Takt.



Beginn der öffentlichen Führungen wird verschoben

Aufgrund der Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenz vom 22. März können wir leider nicht, wie ursprünglich geplant, an Ostern mit unseren öffentlichen Stadt- und Themenführungen starten. Wann in diesem Jahr die ersten öffentlichen Führungen stattfinden können, ist derzeit noch offen. Sobald wir wissen, ab wann und unter welchen Bedingungen Stadtführungen wieder erlaubt sind, werden wir Sie darüber informieren. Neben unseren Stadtführungen werden wir auch wieder Sagen- und Mythenführungen und Führungen mit Johann Georg von Soldner und dem Mönch Froumund an verschiedenen Terminen anbieten. Außerdem planen wir eine neue Themenführung mit dem Feuchtwanger Chorherren Georg Vogtherr!

Bei Fragen dazu können Sie sich gerne an uns wenden. Aufgrund der aktuellen Vorgaben ist die Tourist Informa-

tion noch bis zum 18. April geschlossen. Wir sind jedoch Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr weiterhin telefonisch (Tel. 09852/904-55) für Sie erreichbar. Sie können uns auch gerne eine E-Mail an touristinformation@feuchtwangen.de schreiben, wir melden uns dann bei Ihnen.



Mönch Froumund © Foto: TI Feuchtwangen/Christoph Bender

Der neue Stadtplan von Feuchtwangen ist da

Eine neue Ausgabe des amtlichen Stadtplans von Feuchtwangen ist erschienen. Vor wenigen Tagen sind die neuen Exemplare im Feuchtwanger Rathaus eingetroffen, die nun ab sofort in der Tourist Information am Marktplatz für 1 Euro erhältlich sind.

Es ist bereits die 20. Auflage des gefalteten Feuchtwanger Stadtplans im praktischen Taschenformat. Die neu erschienene Jubiläumsausgabe enthält neben dem Feuchtwanger Stadtplan in einem Maßstab von 1:7500 auch eine Umgebungskarte.

Mit jeder überarbeiteten Auflage wird die Entwicklung des Feuchtwanger Stadtbildes sichtbar. Größte Veränderung im neuen Plan der Kreuzgangstadt ist hierbei insbesondere die Erfassung des Wohngebietes „Röschenhof“. Wie in den vorherigen Ausgaben gewohnt, sind neben dem bildlichen Stadtplan zudem alle Behörden und öffentlichen Einrichtungen separat aufgelistet sowie im Plan farblich hervorgehoben. Auch in der neuen Jubiläumsausgabe sind alle öffentlichen Parkplätze gekennzeichnet sowie Einbahnstraßen mit einem farbigen Richtungspfeil markiert.

Die Titelseite der Neuauflage zeigt eine Luftaufnahme der Feuchtwanger Altstadt mit der Stiftskirche und der

Johanniskirche im Mittelpunkt. Daneben ist auf dem Umschlag ein QR-Code abgedruckt, über den die Internetseite der Stadt Feuchtwangen, www.feuchtwangen.de, direkt erreichbar ist.

Trotz zunehmender Digitalisierung und Fokussierung auf das Smartphone ist der gedruckte Stadtplan vor allem wegen seiner handlichen Form und seinem kompakten Überblick weiterhin sehr gefragt.





Volkshochschule
Feuchtwangen

Programm Frühling 2021

Kursanmeldung: Kulturbüro, Marktplatz 2,
91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/904-44

Leider mussten wir aufgrund der aktuellen Vorschriften und Regelungen unsere Präsenzangebote erneut absagen.

Derzeit ist für uns der 19. April die Startlinie.

Wir bedauern sehr, dass wir Ihnen keine besseren Nachrichten geben können.

Weitere Informationen: Telefon 09852 90444 oder www.vhs-lkr-ansbach.de

Öffnungszeiten der Stadtbücherei während der Osterferien

Die Stadtbücherei Feuchtwangen hat seit 9. März 2021 wieder geöffnet.

Die Stadtbücherei macht während der Osterfeiertage vom Karfreitag, 2. April, bis Ostermontag, 5. April 2021 eine kleine Pause. Ab 6. April ist die Bücherei dann zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für ihre Leser und Leserinnen da.

Dienstag und Freitag von	9 – 13 und 14 – 17 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von	15 – 18 Uhr
Samstag von	9 – 12 Uhr

Die Bibliotheksmitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch.

Zum Schutz aller Gäste sind die folgenden Hygieneschutzmaßnahmen einzuhalten:

- Während der gesamten Aufenthaltsdauer ist eine FFP2-Maske zu tragen.
- Bitte halten Sie den Mindestabstand zu anderen Gästen ein.
- Die Anzahl der Besucher/-innen ist begrenzt. Bitte benutzen Sie einen Korb.
- Die Aufenthaltsdauer ist auf die Auswahl und Ausleihe der Medien begrenzt.
- Vom Betreten der Bibliotheksräume sind Personen ausgeschlossen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Erkrankten hatten oder Symptome aufweisen, die auf eine COVID-19-Erkrankung hinweisen.





Neue Radkarten für die Saison

Ein rund 1600 km langes Netz von Radrouten im Romantischen Franken ist bestens ausgeschildert. Der Tourismusverband bietet dazu eine Übersichtskarte und Sonderkarten für Teilgebiete an. Neu überarbeitet ist u.a. der ErlebnisRadweg Hohenzollern. Im Tourenportal können individuelle Strecken geplant werden.

Kostenlos bestellen unter www.romantisches-franken.de oder bei Ihrer Tourist Information Feuchtwangen abholen.



Die Planungen für das Sommerferienprogramm haben begonnen

Die Vorbereitungen für das 41. Feuchtwanger Sommerferienprogramm sind angelaufen. Auf dem Hintergrund des guten Verlaufs und dem Erfolg der ersten „Corona-Edition“ im letzten Jahr und den daraus gewonnenen Erfahrungen kann der Organisation und Durchführung eines vermutlich wiederum speziellen Programms eher entspannt und zuversichtlich entgegengesehen werden. Ein Hygienekonzept für das Ferienprogramm wurde bereits im Vorjahr erstellt und kann bezüglich der jeweils geltenden Vorgaben kurzfristig angepasst werden, wie das städtische Jugendbüro als Gesamtorganisator betont.

Um insbesondere den Kindern wieder soziale Kontakte und gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen, soll ihnen ein möglichst umfangreiches und vielseitiges Sommerferienprogramm geboten werden. Hierfür bedarf es der bewährten Mitwirkung zahlreicher Vereine, Organisationen, Institutionen und Anbieter aus dem privaten Be-

reich. Die Veranstalter bisheriger Angebote haben bereits eine gesonderte Mitteilung erhalten. Auch erstmalige Anbieter sind willkommen und können sich an das städtische Jugendbüro wenden. Dort gibt das Ferienprogramm-Team gerne Hilfestellung bei der Corona-konformen Anpassung von Veranstaltungen, der Entwicklung möglicher Alternativen und neuer Angebotsformen. Es ist vorgesehen, nach der Freischaltung des Programmheftes, die Online-Anmeldungen ab Montag, 12. Juli zu ermöglichen.

Für weitergehende Informationen und Fragen steht das städtische Jugendbüro, Jahnstraße 4 (Telefon: 09852-1210; Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de) gerne zur Verfügung.

Wort der Kirchen zur Woche



Liebe Feuchtwanger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Wochenspruch für das Osterfest steht in der Offenbarung: „Christus spricht: ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle“. Ostern wird heruntergefahren, keine öffentlichen Ansammlungen, verschärfte Schutzregeln. Gestern die Pressekonferenz mit den neuen Beschlüssen. Heute zurückrudern! Keiner mehr weiß recht Bescheid und vor allem: wir sind gereizt, strapaziert und coronaermüdet. Viele Stimmen werden laut: „Ich verstehe das nicht! Gemeinsame Osterfeiern in Präsenz nun zum zweiten Mal schon nicht erwünscht.“ So sehr ich mich nach Nähe und Gemeinschaft sehne, es geht nicht. Zum Schutz von anderen! Wir als Christen und Gemeinden müssen hier Wege finden, die unterschiedlich aussehen mögen. Und ich wünsche mir dabei eines: Nicht der eine oder andere hat recht, nicht der eine oder andere entscheidet richtig, wir alle entscheiden nach unserem jeweiligen Verantwortungsgefühl. Einen Königsweg gibt es nicht. Von daher urteilen wir bitte nicht vorschnell über die einen oder eben die anderen.

„Ich war tot“... mag einer das momentan fast wie Christus sprechen. Wir sind auf eine harte Probe gestellt. Auch als Christen. „Ich war tot“ – auch Jesus Christus hat das durchlitten. „Ich war tot“- da denken wir an die engen, dunklen Gefängnisse unseres, ja meines Lebens.

„Und siehe, ich bin lebendig“. Das ist der Osterruf, der uns aus dem Schlaf der Lethargie weckt. „Und siehe, ich bin lebendig“, das ist der Osterruf, der uns hoffen lässt. „Und siehe, ich bin lebendig“, Gott lässt uns nicht allein: nicht mit Corona, nicht in meinem dunklen Gefängnis und nicht im Sterben. Wir feiern Ostern und es brennt für uns alle die Osterkerze, sie brennt für das Leben hier und für das Leben in Ewigkeit. Wir dürfen leben allezeit!

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes und hoffnungsvolles Osterfest verbunden mit dem Wunsch zum Durchhalten in schwierigen Zeiten! Auch die Jünger damals haben durchgehalten in schwieriger Zeit. Und dann ist ihr Herz übergelb. Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Ihr Dekan Martin Reutter



Stadt
Feuchtwangen



Sie suchen einen Ausbildungsplatz?

Wir bieten Ihnen die Chance!

Zum 01. September 2021 bieten wir einen Ausbildungsplatz bei den **Stadtwerken Feuchtwangen** an:

- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)**

Wir erwarten: Freundlichkeit, Engagement und gute Umgangsformen.

Wir bieten: Eine praxisorientierte Ausbildung

Schulische Voraussetzungen: Mittlerer Bildungsabschluss oder qualifizierter Hauptschulabschluss

Bitte bewerben Sie sich bis **23.04.2021** über unser Bewerber-Portal unter www.feuchtwangen.de. Für Auskünfte stehen wir Ihnen unter Telefon 09852 904380 gerne zur Verfügung.



Stadt
Feuchtwangen

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige und flexible

**Reinigungskraft
für unsere städt. Objekte (m/w/d)**

Geboten wird ein sicherer Arbeitsplatz in Teilzeit sowie tarifgerechte Bezahlung nach TVöD (Jahressonderzuwendung, Leistungsentgelt und arbeitgeberfinanzierte Betriebsrente).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an die **Stadt Feuchtwangen, Postfach 12 57, 91552 Feuchtwangen** oder per E-Mail an personalamt@feuchtwangen.de. Tel. Auskünfte erhalten Sie unter 09852/904 111.



Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Neue Förderung für energetischen Einzelmaßnahmen Anfang 2021 gestartet

Die bisherigen Förderungen der KfW „Energieeffizient Sanieren“ und das Marktanreizprogramm des BAFA für die Nutzung erneuerbarer Wärme wurden Anfang 2021 neu geordnet, gebündelt und übersichtlicher gestaltet. Dazu wurden die bestehenden Förderprogramme in der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) zusammengefasst.

Das neue Bundesförderprogramm startet bis Mitte 2021 auch für Effizienzhäuser vollständig und wird dann nur noch in drei Teilprogramme unterteilt: Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Einzelmaßnahmen.

Ziel der Zusammenfassung ist es, den Zugang zur Förderung zu vereinfachen, Antragsverfahren zu erleichtern und Anreize für ambitioniertere Maßnahmen zu setzen.

Die Zuschussförderung von Einzelmaßnahmen (BEG EM) ist zum Jahresbeginn 2021 beim BAFA gestartet und hat eine sehr hohe Nachfrage erfahren. Im Februar wurden bereits über 21.000 Anträge gestellt – Tendenz steigend.

In der untenstehenden Tabelle finden Sie die Übersicht der förderfähigen Einzelmaßnahmen und den jeweiligen Fördersatz.

Das Wichtigste zur Förderung kurz zusammengefasst:

- Die elektronische Antragstellung muss vor der Beauftragung der Maßnahme erfolgen.
- Für die Antragstellung sollten Kostenvoranschläge vorliegen.
- Die Summe der im Antrag angegebenen Kosten ist Grundlage für die Zuwendungsentscheidung und kann im späteren Verlauf nicht nach oben korrigiert werden.
- Aufgrund des erhöhten Antragsaufkommens kann die Bearbeitung des Antrags einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Für die energetischen Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle ist die Einbindung eines Energie-Effizienz-Experten erforderlich.
- Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt für Einzelmaßnahmen bei 2.000 Euro.
- Förderfähige Kosten für energetische Sanierungsmaßnahmen sind gedeckelt auf 60.000 Euro pro Wohneinheit.
- Eigenleistungen und dabei entstandene Materialkosten sind aufgrund der notwendigen Qualitätssicherung nicht förderfähig, sondern nur Leistungen von Fachunternehmen und die Kosten des durch ein Fachunternehmen verbauten Materials.

Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG)		Fördersatz	Fördersatz beim Austausch Ölheizung	Fachplanung und Baubegleitung
Gebäudehülle ¹⁾	Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen, Austausch von Fenstern und Außentüren, sommerlicher Wärmeschutz	20%		50%
Anlagentechnik ¹⁾	Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG: Einbau – Efficiency Smart Home; NWG: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Raumkühlung und Beleuchtungssysteme	20%		
Heizungsanlagen ¹⁾	Gas-Brennwertheizungen „Renewable Ready“	20%	20%	
	Gas-Hybridanlagen	30%	40%	
	Solarthermieanlagen	30%	30%	
	Wärmepumpen	35%	45%	
	Biomasseanlagen ²⁾	35%	45%	
	Innovative Heizanlagen auf EE-Basis EE-Hybridheizungen ²⁾	35%	45%	
Heizungsoptimierung ¹⁾	Anschluss an Gebäude-/Wärmenetz mind. 25% EE	30%	40%	
	mind. 55% EE	35%	45%	
		20%		

¹⁾ iSFP-Bonus: Die Umsetzung einer Sanierungsmaßnahme als Teil eines im Förderprogramm „Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude“ geförderten individuellen Sanierungsfahrplanes (iSFP) ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5% möglich.

²⁾ Innovationsbonus: Bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Feinstaub von max. 2,5 mg/m³ ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5% möglich.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Vollzug der Baugesetze Öffentliche Bekanntmachung der erteilten Genehmigung zu folgendem Antrag:

Vorhaben:

Umnutzung und Umbau der Räume im UG und Umbau des best. Lagers im EG zu einem Brotzeitraum

Bauherrin:

Stadtwerke Feuchtwangen

Bauort:

Ansbacher Straße 29, 91555 Feuchtwangen,
Flurnummer 652/2, Gemarkung Feuchtwangen

Mit Bescheid der Stadt Feuchtwangen vom 11.03.2021, Az.: 20210029, wurde der Bauherrin die Baugenehmigung für das o.g. Vorhaben erteilt.

Bei der gem. Art. 66 Abs. 1 Bayer. Bauordnung (BayBO) durchgeführten Nachbarbeteiligung im o.g. bauaufsichtlichen Verfahren konnte die Zustimmung verschiedener Eigentümer von benachbarten Grundstücken durch die Antragstellerin nicht beigebracht werden.

Nachdem mehr als 20 Nachbarn im gleichen Interesse beteiligt sind, ohne vertreten zu sein, kann die gem. Art. 66 Abs. 1 Satz 4 BayBO erforderliche Nachbarzustellung durch die öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO); die Zustellung gilt mit dem Tage der Bekanntmachung als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Die Akten des bauaufsichtlichen Verfahrens können während der Sprechzeiten bei der Stadt Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen im Stadtbauamt, Zimmer 26, von den Beteiligten eingesehen werden. **Wir bitten Sie hierzu um vorherige telefonische Terminvereinbarung (Tel.: 09852/904-144).**

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach,
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach,

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Feuchtwangen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl. Nr. 13/2007 vom 29.06.2017, S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Zur elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form: Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen

entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Feuchtwangen, den 01.04.2021

gez.

Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ Flurneuordnung Feuchtwangen-Sommerau Stadt Feuchtwangen, Landkreis Ansbach

GZ. A4-V7522

Bekanntmachung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 11.03.2021 Beschlüsse gefasst und Feststellungen getroffen über:

- 1. Erläuterungen zur Teilnehmergemeinschaft, Aufgabenverteilung im Vorstand, Sachverständige für die Wertermittlung, Entschädigung der Vorstandsmitglieder**
 - 1.1. Erläuterungen und Bestimmungen zu §§ 16 — 26 Flurbereinigungsgesetz –FlurbG–, Art. 2 und 4 AGFlurbG sowie zu den Vollzugsbestimmungen
 - 1.2. Bestellung des "örtlich Beauftragten des Vorsitzenden des Vorstands"
 - 1.3. Bestellung des Wegebaumeisters
 - 1.4. Benennung von Sachverständigen zur Wertermittlung
 - 1.5. Sitzungen des Vorstands
 - 1.6. Entschädigung der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder
- 2. Kassen- und Rechnungswesen, Vorschüsse (später Beiträge), Verrechnungssätze für Eigenleistungen der Teilnehmer (Arbeitsleistungen)**
 - 2.1. Beitritt zum Verband für Ländliche Entwicklung Mittelfranken – VLE –
 - 2.2. Bestimmungen über Leistungen der Teilnehmer (Arbeitsleistungen)
- 3. Sonstiges**
 - 3.1. Meldung von Haftpflichtschadensfällen und Arbeitsunfällen
 - 3.2. Schutz der neu gebauten Wege
 - 3.3. Schutz von Bodendenkmälern
 - 3.4. Schutz der vorhandenen Grünbestände
 - 3.5. Öffentliche Zustellung an Beteiligte mit unbekanntem Aufenthalt
 - 3.6. Hinterlegung der Beschlussniederschriften
 - 3.7. Bekanntmachungen
 - 3.8. Bekanntmachung dieser Niederschrift

Eine Kopie der Niederschrift und die Satzung des Verbandes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken –VLE– liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus:

vom 05.04.2021 mit 16.04.2021

im Rathaus in Feuchtwangen, Kirchplatz 2 (Liegenschaftsamt, Zimmer 17) . Nach diesem Zeitpunkt können o. a. Unterlagen beim örtlich Beauftragten Herrn Martin Bühler Sommerau 6, 91555 Feuchtwangen eingesehen werden.

Ansbach, 17.03.2021

Michael Fuchs



Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Es finden derzeit aufgrund der aktuellen Situation **keine** Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus Feuchtwangen statt.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab.

Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtag statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen. Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13:00–15:30 Uhr Am Zwinger 1 entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt. Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/8739538, E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: 0981/468-3535.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils dienstags **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

- Tour 1:** jeweils **donnerstags in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)**
- Tour 2:** jeweils **freitags in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht In Tour 1 enthalten sind)**

■ Änderung der Restmüllabfuhr

Wegen des Feiertages am 05.04.2021 ändert sich der Termin für die Restmüllabfuhr wie folgt: Dienstag, 06.04.2021 auf Mittwoch, 07.04.2021

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag	08.30–12.30 Uhr
Mittwoch	13.30–17.00 Uhr

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen:

Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, KfZ-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaum Dosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

FFP2-Atmenschutzpflicht auch an den Wertstoffhöfen im Landkreis Ansbach

Seit dem 18. Januar 2021 gilt bayernweit die Pflicht zum Tragen sog. FFP2-Masken beim Einkaufen und bei der Nutzung des ÖPNVs. Gem. § 12 Abs. 4 Satz 4 der 11. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gilt diese Regelung auch für Märkte unter freiem Himmel und analog auch für Deponien und Wertstoffhöfe. Zum Schutze aller gilt dementsprechend ab sofort für Anliefernde die Pflicht zum Tragen eines FFP2-Atmenschutzes an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Ansbach.

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

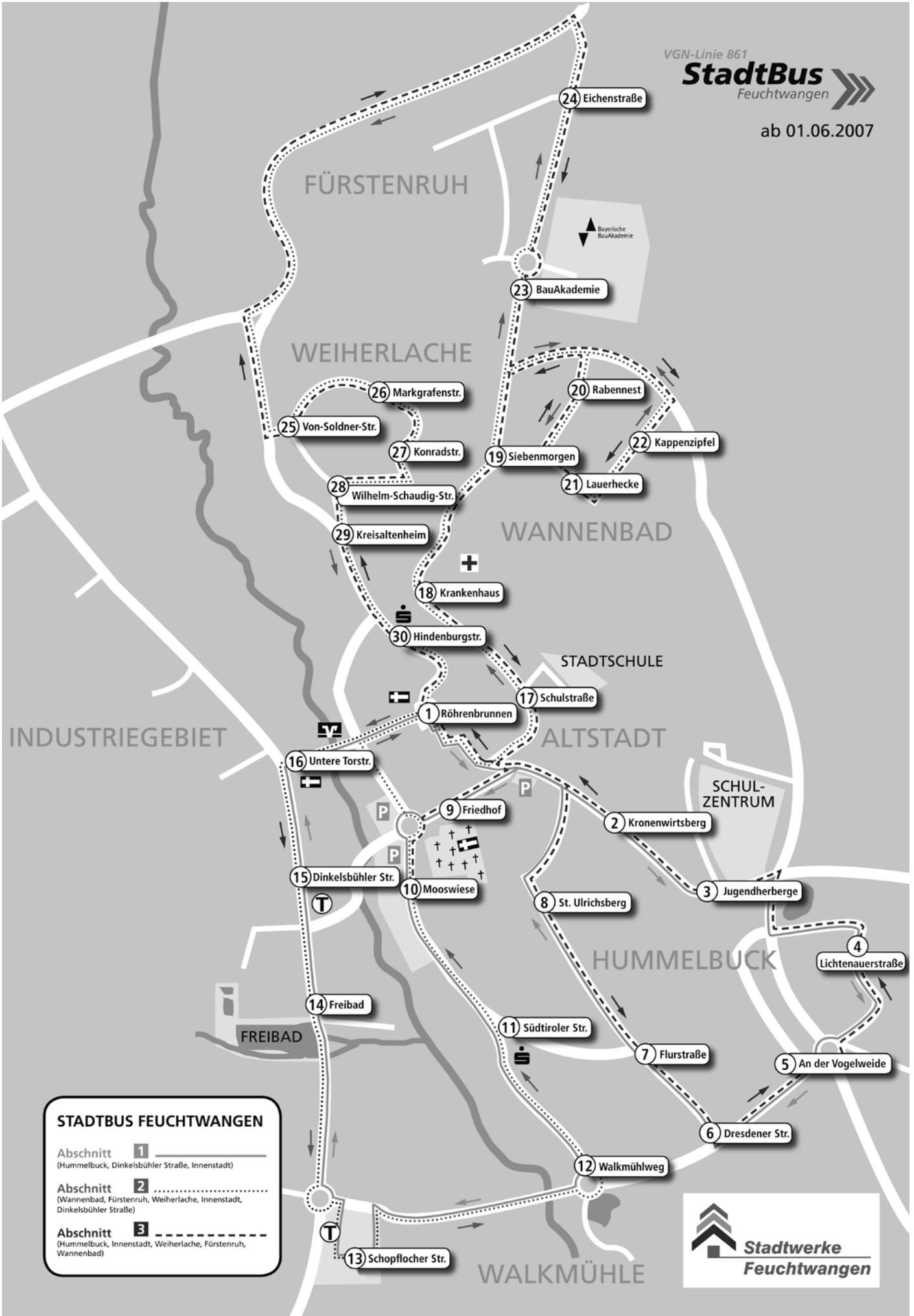
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 08.00–12.00 Uhr



VGN-Linie 861

StadtBus
Feuchtwangen

ab 01.06.2007



STADTBUS FEUCHTWANGEN

- Abschnitt 1** (Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)
- Abschnitt 2** (Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)
- Abschnitt 3** (Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)





■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 08.00–12.00 Uhr

■ Grüngut

Das Grüngut kann bei der Fa. T+E Humuswerk GmbH in Schopfloch (Tel. 0160/90919091) gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Sa: 08.00–12.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Die Touristinformation ist von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr besetzt. Sie erreichen uns telefonisch unter 09852/904-55 oder per Mail unter touristinformation@feuchtwangen.de

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Das Kulturamt der Stadt Feuchtwangen ist zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt. Sie erreichen uns telefonisch unter 09852/904-44 oder per Mail unter kulturamt@feuchtwangen.de

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei ist über Ostern vom 02. April bis 05. April geschlossen.

Dienstag und Freitag	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse zur Zeit geschlossen!

Jugendtreff:

Der „Offene Treff“ ab 12 Jahren hat zur Zeit geschlossen!

Für beide Angebote momentan nur eingeschränkter Betrieb möglich!

Nähere Informationen im Jugendhaus unter Tel. 09852/1210



■ Stadt Feuchtwangen

Integrationshilfe: Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung
Tel: 613435; Mobil: 0151/54091334;
Mail: serike.fetzer@feuchtwangen.de

Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -544

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/6788-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Telefon: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner
Telefon: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Diakonisches Werk

Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen können wir derzeit nur telefonische Beratung anbieten.



Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886, E-mail: dw-feu@t-online.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/1886,

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440,

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen



Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

**Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter
Tel. 0981/96 90 622**

Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Die Treffen der Selbsthilfegruppen können aktuell nicht stattfinden.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Wagner, Tel. 09851/551694

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elterngroupe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel: 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/1846 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6788-0

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de

Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 08:00–12:00 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt

Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel. 09852/1874 Frau Kreutner

Tel. 09852/1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet, immer donnerstags von 14.00-16.00 Uhr.

Bitte beachten: Vorübergehend findet die Lebensmittelausgabe im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchplatz 13, statt.

■ Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/615510 (Do. von 15.00–17.00 Uhr,

sonst AB) Mail: ak-fluechtlingshilfe.feug@gmx.de



■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/615510, Fax: 09852/615630

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien). Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>



■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/977 758 50 oder per Mail (eutb@eutb-ansbach.de) ist erforderlich. Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.

Termine im Familienzentrum KIMI, Am Bleichwasen 1, Feuchtwangen.

Freitag, 09.04.2021, von 09.00–12.00 Uhr

Freitag, 07.05.2021, von 09.00–12.00 Uhr

Freitag, 11.06.2021, von 09.00–12.00 Uhr

Kontakt:

EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe

Karlstr. 7, 91522 Ansbach

Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de

Weitere Infos unter: www.eutb-ansbach.de

■ EJSA Rothenburg gGmbH

Ausbildungscoaching für junge Menschen bis 27 Jahre. Ein Angebot der EJSA Rothenburg gGmbH.



Das Ausbildungscoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungscoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter der **0981/97 20 386**.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an

ausbildungscoaching@ejsa-rot.de

oder kontaktieren uns über Instagram **ejsa_westmittelfranken**.

■ Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund



Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen, etc.
- Suchtproblemen, Schulden, etc.

Beraterin: Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

Termine: Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter cordula.haag@ejsa-rot.de oder 0152/55 35 83 38

Ort: FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG

■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0159/04866419

e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/6162170

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Donnerstag,	01.04.2021	von 8.00–12.30 Uhr
Freitag,	09.04.2021	von 8.00–12.30 Uhr
Freitag,	16.04.2021	von 8.00–12.30 Uhr



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852/61 52 24

Das Museum ist aktuell geschlossen!



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Aufgrund der Corona-Pandemie sind das Sängermuseum, das Archiv, die Bibliothek und analog dazu das Forschungszentrum des Deutschen Chorwesens für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Tel. 09852/4833, www.saengermuseum.de

■ Fundsachen

1 Herrenfahrrad, 1 Armbkette

Bereitschaftsdienste

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

e-mail: www.notdienst-zahn.de

Freitag/Samstag, 02.04.2021/03.04.2021
von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. med. dent. André Königer, Eislerstr. 24
91717 Wassertrüdingen, 09832 / 329

Sonntag/Montag, 04.04.2021/05.04.2021
von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Gerold Zeiler, Friedrichstr. 9
91522 Ansbach, 0981 / 65464

Samstag/Sonntag, 10.04.2021/11.04.2021
von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Bettina Waßer, Bahnhofstr. 27
91564 Neuendettelsau, 09874 / 686565

Samstag/Sonntag, 04.04.2021/05.04.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr

Dr. Hartmut Ziener, Hauptstr. 28

91575 Windsbach, 09871 / 388

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333

Strom: MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH (Außenorte):
0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/71 36 00

■ Elektro-Notdienst

03.04.2021–09.04.2021

Fa. Kohl, Ansbacher Str. 11, 91572 Bechhofen, Tel. 09822/259

Fa. Müller, Sinbron 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700

10.04.2021–16.04.2021

Fa. Weeth, Lentersheim 20, 91725 Ehingen, Tel. 09835/229

Apotheken-Notdienst

Fr. 02.04.	Apothek vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Sa. 03.04.	St.-Sebastian-Apothek , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
So. 04.04.	St.-Georgs-Apothek , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Mo. 05.04.	Hubertus-Apothek , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Di. 06.04.	Avie-Apothek im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Mi. 07.04.	Löwen-Apothek , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Do. 08.04.	Apothek Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Fr. 09.04.	Apothek am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Sa. 10.04.	Sonnen-Apothek , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apothek , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
So. 11.04.	Stiftsherren-Apothek , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Mo. 12.04.	St.-Pauls-Apothek , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Di. 13.04.	Apothek vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Mi. 14.04.	St.-Sebastian-Apothek , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Do. 15.04.	St.-Georgs-Apothek , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Fr. 16.04.	Hubertus-Apothek , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.



Liebe Gemeindeglieder!

Aufgrund neuer staatlicher Vorgaben und der aktuellen Empfehlungen der Landeskirche müssen wir das für die Ostertage geplante Gottesdienstprogramm verändern und werden nun folgende Gottesdienste anbieten:



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Gründonnerstag	19.00 Uhr	Stiftskirche	Andacht mit Beichte und Abendmahl
Karfreitag	09.00 Uhr	Schlosskirche	Andacht zum Todestag Jesu
	10.00 Uhr	Stiftskirche	Andacht zum Todestag Jesu
	15.00 Uhr	Stiftskirche	Andacht zur Sterbestunde mit Gesang, Flöte und Orgel
Ostersonntag	06.00 Uhr	Stiftskirche	Osternacht mit Abendmahlserinnerung
	10.00 Uhr	Friedhof	Auferstehungsandacht mit Posaunenchor
Ostermontag			kein Gottesdienst

Zusätzlich zu diesen Präsenzgottesdiensten haben Sie die Möglichkeit,

- auf den Spuren des **Osterweges** (Beginn in der Johanniskirche) zu gehen; dieser ist ebenfalls wie ein Gottesdienst aufgebaut
- sich in der Stiftskirche am Schriftentisch ein **Andachtsheft** für zu Hause mitzunehmen
- Fernseh- und **online-Gottesdienste** von zu Hause aus mitzufeiern.
Neben den bewährten Angeboten aus Dentlein, Dombühl und Mosbach wird es zusätzlich einen **Ostergottesdienst aus der Stiftskirche** geben. Dieser Kantatengottesdienst ist über unsere Internetseite abrufbar und kann während der Ostertage auch vor Ort in der Stiftskirche nachgehört werden. Auf Wunsch (Bitte im Pfarrbüro anrufen!) können Sie davon gegen eine kleine Spende auch einen Mitschnitt auf DVD erhalten.
- Schon von Weitem sichtbar soll auch in diesem Jahr wieder die Osterbotschaft vom Turm der Stiftskirche in unsere Stadt rufen: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Bitte beachten Sie die geltenden **Sicherheitsbestimmungen** für Präsenzgottesdienste:

- Während des gesamten Gottesdienstes ist eine FFP-2-Maske zu tragen (Jugendlichen bis 15 Jahre reicht eine konventionelle Maske; Kinder unter 6 Jahre sind von der Maskenpflicht befreit).
- Gemeinschaftliches Singen ist nicht gestattet.
- Die maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 30 Personen (Schlosskirche), 100 Personen (Friedhof) bzw. 120 Personen (Stiftskirche)

In Verantwortung füreinander und mit dem Wunsch, Ostern auch in Präsenz-Gottesdiensten zu feiern, haben wir versucht, eine Kompromisslösung zu erarbeiten und bedanken uns für Ihr Verständnis!

Trotz aller Einschränkungen wünschen wir Ihnen frohe und besinnliche Feiertage und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann
im Namen des Feuchtwanger Pfarrerteams

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



Liebe Gemeindeglieder:
Für alle Gottesdienste gelten
besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.

Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.feuchtwangen-evangelisch.de

Auf Grund der aktuellen Situation alle Informationen vorbehaltlich!

Freitag, 02.04.2021

- 09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Andacht zum Todestag Jesu; Pfarrer Patrick Nagel
- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Andacht zum Todestag Jesu; Dekan Martin Reutter
- 15.00 Uhr **Stiftskirche:** Andacht zur Sterbestunde Jesu – mit Gesang, Flöte und Orgel; Dekan Martin Reutter

Sonntag, 04.04.2021

- 06.00 Uhr **Stiftskirche:** Osternacht mit Abendmahlserinnerung; Dekan Martin Reutter
- 10.00 Uhr **Friedhof:** Auferstehungsandacht mit Posaunenchor; Pfarrer Jörg Herrmann

Mittwoch, 07.04.2021

- 19.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Pfarrerin Daniela Bachmann

Donnerstag, 08.04.2021

- 14.00–16.00 **Gemeindehaus:** Tafel; Diakonisches Werk
- 20.15–21.15 **Online:** PrimeTime für mich – Auszeit für Frauen in Familienverantwortung

Sonntag, 11.04.2021

- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst – mit Prediger der Liebenzeller Gemeinschaft: Herr Jochen Kümmerle; Pfarrer Jörg Herrmann
- 10.15 Uhr **Vorderbreitenthan:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

Mittwoch, 14.04.2021

- 19.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Pfarrer Wigbert Lehner

Donnerstag, 15.04.2021

- 14.00–16.00 **Gemeindehaus:** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 16.04.2021

- 19.00 Uhr **Online:** Konfi-Kurs, A-Gruppen; Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau

Karfreitag, 02. April

- 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Ostersonntag, 04. April

- 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Ostermontag, 05. April

- 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Winter
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Sonntag, 11. April – Quasimodogeniti

- 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Dorfгүйtingen

Karfreitag, 02. April

- 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Ostersonntag, 04. April

- 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Ostermontag, 05. April

- 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Winter
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Sonntag, 11. April – Quasimodogeniti

- 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen
(Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

Mosbach

Freitag, 02. April – Karfreitag

- 09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Mosbach

Sonntag, 04. April – Ostersonntag

- 05.30 Uhr Osternacht
Beginn am Friedhof Mosbach

Montag, 05. April – Ostermontag

- 10.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Mosbach

Sonntag, 11. April – Quasimodogeniti

- 09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Mosbach

Der Osterweg mit 11 Stationen ist jederzeit begehbar (nicht mit Kinderwagen). Er beginnt am Waldkreuz.

Tagesaktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

www.Dekanat-Feuchtwangen.de/Mosbach/Larrieden

Auf www.youtube.com finden Sie Online-Gottesdienste mit Suche „Kirche Mosbach“

Larrieden

Freitag, 02. April – Karfreitag

- 10.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Larrieden

Sonntag, 04. April – Ostersonntag

- 05.30 Uhr Osternacht
Beginn am Friedhof Mosbach
- 10.00 Uhr Gottesdienst und Auferstehungsfeier
Friedhof Larrieden

Montag, 05. April – Ostermontag

- 09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Larrieden



Sonntag, 11. April – Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Larrieden

Der Osterweg mit 11 Stationen ist jederzeit begehbar (nicht mit Kinderwagen). Er beginnt am Waldkreuz.

Tagesaktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

www.Dekanat-Feuchtwangen.de/Mosbach/Larrieden

Auf www.youtube.com finden Sie Online-Gottesdienste mit Suche „Kirche Larrieden“



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben



EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18: Im März finden die Veranstaltungen **vorausichtlich** als Präsenzveranstaltung statt.

Eine vorherige telefonische Anmeldung zu den Veranstaltungen für Erwachsene ist notwendig. Sieglinde Steinbauer (Tel. 09852/615133). Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen. Die Zugangsdaten für die ZOOM Gottesdienste können telefonisch angefragt werden. Jochen Kümmerle (Tel. 09852/4450).

Freitag, 2.4.

14.00 Uhr Gottesdienst am Karfreitag mit D. Wannenwetsch
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Sonntag, 4.4.

10.30 Uhr Ostergottesdienst mit J. Kümmerle
(2. Mose 14, 14-30)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Sonntag, 11.4.

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit S. Beck
„Jesus zeigt sich seinen Jüngern – auf den Herrn kommt es an“ (Joh. 21, 1-14)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

EC Kinder- und Jugendarbeit

Wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit.

Feuchtwangen:

Montag	19.00 Uhr	ZOOM Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff: Päckchen zum Abholen (3 bis 7 Jahre)
	18.00 Uhr	ZOOM Treffpunkt (11 bis 13 Jahre)
Donnerstag	17.00 Uhr	ZOOM Jungschar für Mädels (1. Klasse bis 11 Jahre)
	17.00 Uhr	ZOOM Jungschar für Jungs (1. Klasse bis 11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	ZOOM Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dorfгүйtingen:

Freitag 16.00 Uhr **ZOOM** Jungschar für Mädels (6 bis 14 Jahre)

Breitenau:

Freitag 17.00 Uhr **ZOOM** Jungschar für Jungs (6 bis 14 Jahre)

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit,
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen
Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/44 50,
E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org
Samuel Beck (Jugendreferent), Tel. 09852/46 44,
E-Mail: samuel.beck@lgv.org
Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Sonntag, 04.04., HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

05.00 Uhr Feier zur Auferstehung des Herrn mit Feuer- und Wassersegnung und Speisenweihe für die verstorbenen Angehörigen der Familie Strasser
Taufen Esther Chidimma, Justin Chika und Devine Chikamso Okafor
10.15 Uhr Festgottesdienst mit Speisenweihe für Alfons Inderst, Theresia Landwehr und verstorbene Angehörige / für die Verstorbenen der Familien Jäger und Klapetek / für Katharina und Ludwig Jechnerer / für die Angehörigen der Familien Collet und Ohneberg

Montag, 05.04., OSTERMONTAG

10.15 Uhr Festgottesdienst für Johann Schneebleher

Dienstag, 06.04., Dienstag der Osteroktav

18.30 Uhr KEINE HI. Messe

Donnerstag, 08.04., Donnerstag der Osteroktav

18.00 Uhr KEIN Rosenkranz und KEINE HI. Messe

Samstag, 10.04., Samstag der Osteroktav

15.30 Uhr KEINE Beichtgelegenheit

Sonntag, 11.04., 2. SONNTAG DER OSTERZEIT – Weißer Sonntag

10.15 Uhr HI. Messe für Ulrich Rieder / für Armin Scholz

Dienstag, 13.04., Dienstag der 2. Osterwoche

18.30 Uhr HI. Messe für verstorbene Lidia und Leonard Konkel

Donnerstag, 15.04., Donnerstag der 2. Osterwoche

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr HI. Messe für Margareta Gerstner

Freitag, 16.04., Freitag der 2. Osterwoche

15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz und Anbetung (bis 16:00 Uhr)

Samstag, 17.04., Samstag der 2. Osterwoche

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:00)

Sonntag, 18.04., 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.15 Uhr HI. Messe für Hans Deininger

Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Die Gottesdienste der anderen Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei unter www.pg-feuchtwangen.de,

Die aktuellen Pandemiebestimmungen und die Hygieneregeln der Diözese Augsburg und der Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürnwangen sind einzuhalten.



Pfarrbüro:

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Parteiverkehr geschlossen. Zur Erledigung dringender Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Vielen Dank.



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
Gebetsstunde: Mittwoch, 18.30 Uhr
Kindertreff: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

Kontakt:
Telefon: 09868/5142
E-mail: efeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de

Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Vereinsveranstaltungen statt.

■ ASV Breitenau – Tennisabteilung

Ab sofort beginnen die Arbeitseinsätze am Tennisplatz, für die Saison 2021. Anmeldung und weitere Termine bei W. Schwarz und G. Probst.

■ Gesund durch Bewegung e.V. Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

Montag:	7.30 Uhr, 8.30 Uhr 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Dienstag:	16.30 Uhr, 17.30 Uhr
Mittwoch:	8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
Donnerstag:	8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr 16.30 Uhr
Freitag:	9.30 Uhr und 10.30 Uhr
Sitzgymnastik:	
Montag:	9.30 Uhr
Dienstag:	8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr
Freitag:	8.30 Uhr

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)
Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.
Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981 / 9778640.

■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V. Umsontladen Feuchtwangen

Verschenken statt wegwerfen

Es dürfen alle gut erhaltene, saubere Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche Helferin oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:
Di, Do, Sa 9.30–12.30 Uhr und Mi, Fr 14.00–17.00 Uhr

Sonstiges

■ Einladung zur Tagung INKLUSION VOR ORT

Von der Frühförderung bis zum Berufseinstieg Gestaltung der Übergänge in der inklusiven Region Ansbach

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, das selbstverständliche Miteinander der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Schwächen, Förderbedarfen, Behinderungen und Stärken, ist in unseren Bildungseinrichtungen auf der Basis der UN-Behindertenrechtskonvention gewollt. Aufgabe ist es, die Herausforderung einer inklusiven Begleitung unserer Kinder und Jugendlichen gerade auch bei den Übergängen in der individuellen Bildungslaufbahn anzunehmen.

Um diese Entwicklung als wichtigen Grundstein der INKLUSIVEN REGION ANSBACH inhaltlich zu unterstützen, veranstaltet das Staatliche Schulamt in diesem Jahr die Fachwoche ‚INKLUSION VOR ORT‘ mit dem Schwerpunkt „Von der Frühförderung bis zum Berufseinstieg“. Erfahrene Referentinnen und Referenten werden Übergangskonzepte unter besonderer Berücksichtigung des inklusiven Gedankens vorstellen und diskutieren. Darüber hinaus können Sie sich über weitere zentrale Aspekte inklusiver Bildung informieren.

Sehr gerne laden wir Sie zu den Veranstaltungen der Fachwoche ein.

Montag, 19. April 2021 bis Donnerstag, 22. April 2021, zwischen 14:30 und 18:00 Uhr

Coronabedingt finden alle Veranstaltungen als Web-Seminare im digitalen Raum statt. Sie können sich auf der Homepage der Staatlichen Schulämter Ansbach über die Veranstaltungen informieren.

Anmeldung bitte über die Homepage www.schulamt-ansbach.de

■ Information über das FFH-Artenmonitoring von 2021 bis 2023 vom Bay. Landesamt für Umwelt

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die



Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Insekten-, Pflanzen-, Amphibien und Reptilienarten erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probestellen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

In Ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probestelle einer oder mehrerer der genannten Artengruppen. Diese Probestelle soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von **April 2021 bis Oktober 2023** begangen und bewertet werden. **Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.**

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

■ Rechtzeitiges Bereitstellen von Abfallbehältern/-säcken – 6 Uhr morgens

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach weist darauf hin, dass Restabfall-, Bio-, Papierbehälter und die gelben Säcke am Leertag bereits ab 6 Uhr morgens zur Leerung bereitstehen müssen. Es kann keine Nachleerung erfolgen, wenn die Behälter/Säcke verspätet bereitgestellt werden. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

■ Amt für Landwirtschaft Ernährung und Forsten Ansbach

ONLINE ANGEBOTE – für junge Familien mit Kindern von 0-3 Jahren im Landkreis Ansbach: Kostenfreie, praxisnahe Kurse zu gesunder Ernährung mit frischen, regionalen Produkten oder Kurse zur Bewegung im Alltag. Wir kochen und bewegen uns gemeinsam via Onlinekonferenz.

Dinkelsbühl Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kinderernährung)

- Frühlingsküche up-to-date Samstag 09.04.21
9:00 – 12:00 Uhr
- ONLINE VORTRAG Naschen – maßvoll mit Genuss Teil 1
Mittwoch 28.04.21, 18:00 – 19:30 Uhr

Ansbach Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- ESS-Bar – schnell, frisch und ein Genuss!
Mittwoch 07.04.21 9:00 – 12:00 Uhr
- Frühstück gut – alles gut! Samstag 09.04.21, 9:00 – 12:00 Uhr

- One-Pot-Gerichte – so sparst Du Zeit und Geld!
Samstag 24.04.21, 9:00 – 12:00 Uhr

Ansbach Beate Strauß (Physiotherapeutin)

- Die Welt mit allen Sinnen begreifen!
Donnerstag 01.04.21, 9:00 – 10:30 Uhr

Anmeldung

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.
Kontakt: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de
Telefon 09851 5777-10 (Sofia Schuster nur vormittags)

■ luca-App für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach gestartet

Um Kontakte von Corona-Infizierten künftig noch schneller ermitteln zu können, waren beim Gesundheitsamt Ansbach bereits bis 15.3.2021 alle Voraussetzungen geschaffen worden, dass Nutzer der luca-App bei Bedarf ihre Kontakthistorie über die App übermitteln können. Am 24.03.2021 wurden auch die zugehörigen Postleitzahlen auf der Internetseite der luca-APP freigeschaltet.

„Das letzte Jahr hat gezeigt, dass die Geschwindigkeit bei der Ermittlung und Information der Kontaktpersonen der wesentliche Meilenstein in der Pandemiebewältigung ist. Dabei spielen digitale Medien eine immer wichtigere Rolle“, so die Leiterin des Gesundheitsamtes für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach, Dr. Franziska Lenz.

Vor diesem Hintergrund wurden im Ansbacher Gesundheitsamt längst die erforderlichen Voraussetzungen für die Anbindung von Apps zur Nachvollziehung von Kontakten geschaffen. „Im Kampf gegen die Pandemie müssen wir alle verfügbaren Werkzeuge für eine schnelle Kontaktnachverfolgung in Einsatz bringen. Apps ermöglichen neue Chancen für Gastronomie, Einzelhandel und Kulturinstitutionen“, betonen Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Oberbürgermeister Thomas Deffner.

Als erste Möglichkeit zur digitalen Kontaktnachverfolgung im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach kann jetzt die luca-App ab sofort von Einrichtungen mit Publikumsverkehr wie Geschäften, Hotels, Gaststätten und Kulturbetrieben, aber auch Firmen genutzt werden. Dafür müssen Nutzer zuerst ihre Kontaktdaten in die App eintragen. Bei Besuchen beispielsweise in Geschäften oder im ÖPNV scannen Gäste bei Betreten der jeweiligen Örtlichkeit einen QR-Code, der sogenannte Check-In. Beim Verlassen der Lokalität wird der QR-Code erneut gescannt (Check-Out). Damit wird der genaue zeitliche Rahmen des Besuches festgehalten. Die ermittelten Daten werden auf deutschen Servern verschlüsselt gespeichert und nach 30 Tagen gelöscht. Nach ähnlichem Prinzip können Firmen verfahren. Die Mitarbeitenden scannen beim Rein- und Rausgehen in bestimmte Bereiche einen Code. Somit wird die Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt deutlich erleichtert und beschleunigt. Vorteil für Firmen ist, dass für alle Mitarbeitenden klar nachzuvollziehen ist, ob diese als Kontaktperson gelten oder nicht. Ein solches Konzept wird die Kontaktpersonenermittlung in Zukunft deutlich beschleunigen aber auch kleinräumiger ermöglichen – da die Kontakte besser nachvollziehbar werden.

Im Falle einer Corona-Infektion kann die gespeicherte Kontakthistorie schnell und unkompliziert an das Gesundheitsamt übermittelt werden. Sollte es in einer registrierten Einrichtung eine gemeldete SARS-CoV-2-Infektion geben, kann auch diese Information durch den Inhaber an das Gesundheitsamt übermittelt werden. „Gerade die Vollständigkeit und die Geschwindigkeit, in der die Gesundheitsämter die Daten erhalten, sind entscheidend für die Unterbrechung der Infektionsketten. Ich bin sehr zuversichtlich, dass uns solche Apps bei einer breiten Nutzung in der Bevölkerung maßgeblich bei unserer Arbeit unterstützen können“, so Dr. Franziska Lenz.

Die App ist für Nutzerinnen und Nutzer kostenlos und kann sowohl im Google Play Store als auch im Apple App Store heruntergeladen werden.